



**So nachhaltig ist Island.**  
Neues. Wandern. Talks.  
Ganz Individuell.

Eine B.A.U.M.-Erfahrungsreise nach Island  
1. bis 6.9.2017

**Fußballwunder. Wirtschaftswunder. Naturwunder.** Die Möglichkeiten, Island zu stilisieren, sind vielfältig. Unbestritten ist das Land am Polarkreis anders, als wir Deutschland kennen. Nicht nur, dass man statt in Wäldern Erholung zu suchen, hier eher Mondlandschaften erwandert oder die legendären Nordlichter jagt, so ist es vor allem die Mentalität der Isländer, die diesen Fleck Erde in ein immer wieder zitiertes Licht der Extreme stellt. Und das ungeachtet der Differenz zwischen nahezu 24 Sonnenstunden im Sommer und mancherorts null im Winter. Dass sich dies gleichfalls auf die Achtung oder auch Missachtung von Nachhaltigkeitsgesichtspunkten im Leben und Wirtschaften mit den natürlichen und menschlichen Ressourcen auswirkt, ist hier und da und dort sichtbar. So sichtbar, dass manchem in Deutschland sozialisiertem Gast eifrig einfällt, was hier besser gemacht werden könnte.

Diese von B.A.U.M. e.V. initiierte Reise lädt ein, Island von einer Seite kennenzulernen, die sich dem gemeinen Touristen nicht erschließt. Also sowas wie eine „**Entdeckungsreise Nachhaltigkeit**“. Wir werden mit spannenden Akteuren vor Ort in Austausch kommen. Energie sehen und auch selber spüren. Erfahren, weshalb die Isländer sind, wie sind. Und natürlich nicht drum herum kommen, die Problematik des Wirtschaftswunders Tourismus in Augenschein zu nehmen. Das alles mit der Idee, auch von der Unvollkommenheit der isländischen Herangehensweise zu lernen, die Welt zu verbessern.

**Organisiert und vor Ort begleitet** wird die Reise von der zwischen Island und Deutschland arbeitenden Kommunikations- und Netzwerkexpertin Claudia Kerns sowie der Autorin und Islandexpertin Marie Krüger, die sich nach vielen Jahren des Pendelns zwischen Deutschland und Island nun für ein stetes Leben auf der Insel entschieden hat und fundiert über alle Aspekte, die das Leben im hohen Norden ausmacht, mit Begeisterung und Sachkenntnis berichten kann.



Lässt sich  
Nachhaltigkeit  
mit der isländischen  
Mentalität verbinden?

Spannende Frage

Faszination Island.

Es ist fast ein wenig egal, wohin man in Island kommt: Es ist immer schön und aufregend. Und vorallem anders. Diese Tour führt ins Landesinnere, das bislang weniger vom Tourismus geprägt ist wie die Küstengebiete. Wir werden genuin isländische Landschaften wie Gletscher und Hochtemperaturgebiete sehen und die Energie, die das Land besonders und wohlhabend macht, spüren. Die Überlegungen zu dieser Tourroute sind:

- Der Charakter der Gipfelgespräche bleibt gewahrt: Wandernd Neues entdecken.
- Auch wenn der Schwerpunkt jenseits der ausgetretenen Pfade liegt, werden einige von Islands bekanntesten Highlights besucht.
- Wir werfen einen Blick hinter die Kulissen und werden sehen, wie der Mensch Landschaft verändert und somit urbar macht – ein guter Ausgangspunkt für kontroverse Diskussionen zu den Themen Nachhaltigkeit und Energie.
- B.A.U.M. und die Unternehmen der Mitreisenden als Stakeholder im Land bekannt machen und mit spannenden Akteuren vor Ort ins Gespräch kommen.

Viele unterschiedliche und ungewöhnliche Eindrücke und Fotomotive sind dafür garantiert. Zudem ist es in diesem kleinen Land vergleichsweise einfach, direkt mit Entscheidungsträgern in Kontakt zu kommen und sie inhaltlich in die Reise einzubinden. Vorausgesetzt, man berücksichtigt die isländische Mentalität, Termine und Zusagen flexibel zu vereinbaren.

**Kerlingarfjöll** – der Ziel- und Ausgangsort für die Tageswanderung – liegt in Islands geografischer Mitte etwa 15 km jenseits der Hochlandpiste Kjölur. Umgeben von farbigen Rhyolithbergen, unweit eines Hochtemperaturgebietes und zwischen zwei großen Gletschern gelegen, ist es aufgrund seiner kontrastreichen Landschaft nicht nur der ideale Ausgangspunkt für Wanderungen, sondern sicher auch für Diskussionen.



Good to know about Iceland  
Die Orte und Themen der Reise stehen. Die Gesprächspartner sind vorausgewählt. Jedoch wird es erst kurz vorher möglich sein, Termine konkret zu fixieren. Entsprechend dem isländischen Planungshorizont. Deshalb: Bleiben Sie neugierig und vertrauen Sie uns, dass es spannend wird!

Die Tour & ihre Idee.

◦ 4

Freitag, 1.9.2017

Ankunft Keflavík Airport gegen 0:00 Uhr (Abflug ab Berlin am 31.8.2017 gegen 22:30 Uhr)

Übernachtung nach Arrival: KEF Guesthouse in Keflavík

Übernachtung: SKYR Guesthouse Hveragerði

Nach einer Übernachtung in Flughafennähe fahren wir mit den Mietwagen in die Hauptstadt, wo verschiedene Meetings und auch ein wenig Sightseeing auf dem Programm stehen. Zum Abend führt die Fahrt über die menschenleere Hellisheiði in den Ort Hveragerði, der am Vulkanmassiv Hengill liegt und zu einem der aktivsten Erdbebengebiete Islands zählt. Hier zischen und brodeln die Fumarolen und heißen Quellen, so dass der Energieüberschuss Islands eindrücklich spürbar wird.

Samstag, 2.9.2017

Übernachtung: Kerlingarfjöll Mountain Resort

Auch heute werden wir Zeugen der Kräfte, die Island innewohnen – sei es in Form vulkanischer Aktivität, als Geothermie, Wasserkraft oder als kalbende Gletscher. Zudem steht ein Besuch bei Islands einzigem aktiven Geysir auf dem Programm. Am Ende des Tages erreichen wir Kerlingarfjöll, unseren Ausgangspunkt für die Tageswanderung, wo wir abends noch ein Bad in einer heißen Quelle nehmen können.

Sonntag, 3.9.2017

Übernachtung: Kerlingarfjöll Mountain Resort

In der Hoffnung, dass das Wetter mitspielt, ist für heute die Wanderung auf die imposantesten Gipfel des Gebirgszuges Kerlingarfjöll geplant. Vielfarbiges Lavagestein wird uns dabei hoffentlich ein ebenso guter Begleiter sein wie interessante Gespräche.



Optionen für Insighttalks

Tourism Board of Iceland

Reykjavíks Bürgermeister

Verne Global's Data Center

Geothermalkraftwerk Hellisheiði

Sólheimar Eco-Village

Festa - Icelandic Center for CSR

Startup Energy Reykjavík

Bauer mit Heißwasserquelle

Bis zum Bergfest.

Montag, 4.9.2017

Übernachtung: Ökodorf Sólheimar

Wir verlassen heute die nichtasphaltierten Straßen und werden im Tal Þjórsárdalur den Kontrast aus mittelalterlichem Island und der Hochtechnologie unserer Tage kennenlernen, wenn wir zum einen die Ausgrabungen rund um eine Siedlung aus der Landnahmezeit besichtigen und danach im Kraftwerk Búrfell Interessantes über die Nutzung von Wasserkraft in Island erfahren. Eventuell erfahren wir auch etwas über die hier stattfindenden Testläufe zur Nutzung von Windenergie und wandern in die malerische Schlucht Gjáin.

Dienstag, 5.9.2017

Übernachtung: Fossatún bei den Trollen

Vormittags bekommen wir Einblicke in das Leben im Ökodorf Sólheimar, das dem Ziel verpflichtet ist, geistig behinderten Erwachsenen ein normales Leben zu ermöglichen, bevor wir zum Nationalpark Þingvellir fahren. Nach einer kleinen Wanderung geht es von dort aus durch das Hinterland über die schöne Piste Kaldidalur vorbei an einigen Gletschern in das Gebiet des Borgarfjörður. Der malerische Wasserfall Hraunfossar ist hier ein Muss. Zudem lernen wir auch einen Bauern kennen, der Europas wasserreichste Heißwasserquelle u.a. für den Anbau von Gemüse nutzt und zudem ein Thermalbad betreibt.

Mittwoch, 6.9.2017

Abreise nach Berlin ab Keflavík Airport gegen Mitternacht

In Reykjavík werden wir zum Abschluss der Reise weitere Stakeholder treffen und auch etwas Zeit für Gemütlichkeit haben. Je nach Abflugzeit bietet sich zudem ein Bad in der Blauen Lagune an, die am Weg zum Flughafen liegt. Hierbei handelt es sich um den Kondenswassersee eines Geothermalkraftwerkes, der sich aufgrund besonderer geologischer und biologischer Gegebenheiten blau gefärbt hat. Es kann keinen erholsameren Abschluss für eine Islandreise geben.



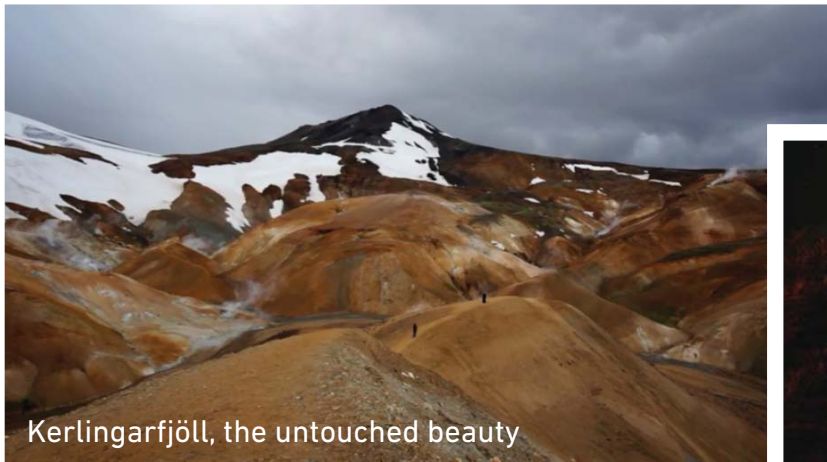
Kann  
Inseltourismus  
überhaupt nachhaltig  
sein?

Spannende Frage

Nach dem Bergfest.

Die Flut der Inspirationen Islands für's Auge ist schier unendlich. Zum Eintauchen in die Landschaft, die Farben, die Motive & die Andersartigkeit, ist empfohlen, diesem Link zu folgen:

[www.flickr.com/groups/niceland/pool](http://www.flickr.com/groups/niceland/pool)



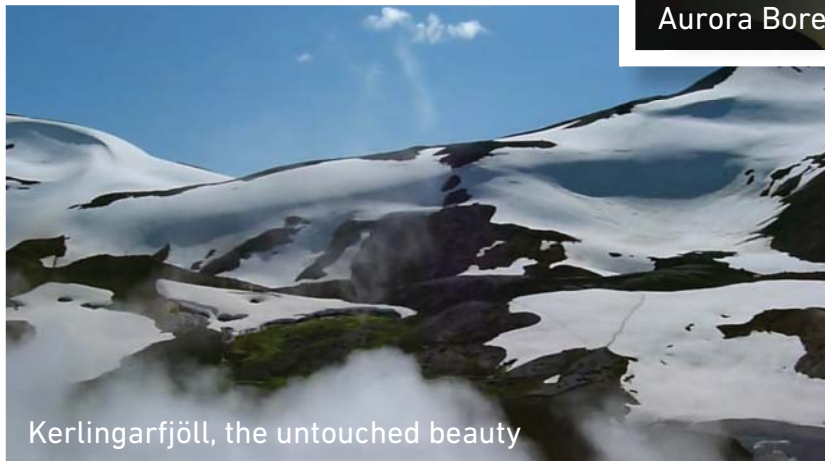
Kerlingarfjöll, the untouched beauty

[www.youtube.com/watch?v=ubk5MIYpH94](http://www.youtube.com/watch?v=ubk5MIYpH94)



Aurora Borealis

<https://vimeo.com/181350250>



Kerlingarfjöll, the untouched beauty

<https://vimeo.com/49673624>

*Die hier angegebenen Links zu Fotos und bewegten Bildern sind direkt aus der PDF anklickbar.*



Vor-  
**Gucken. Staunen. Freude.**



Die Route.

B.A.U.M. lädt ein zu: „So nachhaltig ist Island.“  
Mehrtagesreise auf die Insel im September 2017.

◦ 8

- Die Reise ist gezielt für **Entscheider** konzipiert, um den Horizont im Bereich Nachhaltigkeit und CSR zu erweitern und bei Bedarf weiterführende Kontakte für Projekte und Geschäftsideen zu knüpfen.
- Die **Teilnehmerzahl** liegt bei max. 14 Personen.
- **Begleitet** wird die Reise von den Island-Kennerinnen Claudia Kerns & Marie Krüger.
- Der **Start der Reise** beginnt am Flughafen Berlin zu gleicher Zeit für alle Teilnehmenden.
- Auf Island werden wir mit einem 4x4 Fahrzeug **unterwegs sein**, das von Personen aus dem Teilnehmendenkreis gefahren wird (1 Fahrzeug = 4 Personen).
- Wir werden ausschließlich außerhalb Reykjavíks in **Unterkünften** mit geringeren Kapazitäten, als sie große Hotels bieten, übernachten. Das heißt in der Regel Doppelzimmer mit eigenem Bad, jedoch nicht in jeder Nacht.
- **Must not to bring**: Solange im Gepäck Badesachen sind, ist man in Island auf der sicheren Seite. Denn was den Finnen die Sauna, ist den Isländern ihre Hot Tubs. Da jedoch der Stauraum für vier Personen selbst in einem SUV begrenzt ist, wird empfohlen, lediglich mit maximal einem mittelgroßen Gepäck anzureisen.
- Private oder geschäftliche Wünsche zur **Verlängerung des Aufenthaltes** sind möglich. Für individuelle Anfragen steht Claudia Kerns gern zur Verfügung. Beispielsweise bei dem Wunsch, eine Woche mit dem eigenen Partner voran- oder nachzustellen.

*Änderungen des beschriebenen Reiseverlaufes sind möglich und bleiben vorbehalten.*



Einige Fakten.



## Eines vorweg: In Island zu reisen ist teuer. Sehr teuer.

Die Nachfrage ist weitaus höher als das Angebot. Jährlich erhöhen die Tourismusanbieter ihre Preise durchschnittlich um 10%. Und: Die Isländer verstehen es, Geld zu machen.

- ° Eine genaue Kostenangabe wird voraussichtlich erst Anfang 2017 möglich sein. Bis dahin haben alle Anbieter die jährlich stattfindende Preisanpassung vorgenommen.
- ° Eine Anzahlung in Höhe von Euro 1.000 Euro wird mit Anmeldung fällig, um die Buchungen zu bestätigen. Bereits jetzt sind viele Unterkünfte in dieser Reisezeit für Gruppen nicht mehr verfügbar.
- ° Die Buchung des Fluges wird entsprechend der bekannt gegebenen konkreten Flugdaten von jedem Teilnehmenden selbst vorgenommen. Es wird empfohlen, dies direkt nach der Anmeldung für die Reise zu tun, um sowohl den Platz zu sichern als auch von den jetzt noch preisgünstigen Tarifen zwischen Euro 250 und Euro 400 zu profitieren.
- ° Jeder entscheidet selbst darüber, ob er oder sie privat eine Reiserücktrittsversicherung abschließt.
- ° Für diejenigen, die in Deutschland gesetzlich versichert sind, gilt: Mit der europäischen Krankenkassenkarte erhält man im worst case auch in Island Notfallbehandlung. Allerdings sind davon eine Reihe von Leistungen ausgeschlossen, die nur mit einer Auslands-krankenversicherung abgedeckt werden. Diese zu haben ist nie schlecht.

\* inkl. Übernachtung mit Frühstück + 4x4-Fahrzeug Mittelklasse + Gourmet Auftakt-Dinner am ersten Abend + Dinner oder Lunch am 2. & 3. & 4. & 5.9.2017 + Zugang zu Entscheidungsträgern + persönliche Reise-Begleitung + Überraschungspaket mit typisch isländischen Produkten + Energie pur + unvergessliche Erlebnisse + vieles mehr.



Euro ~1.800\*

bei Teilnahme von 14 Personen

Kostenschätzung.

# B.A.U.M. e.V.

Tel.: 040 - 49 07 11 00

Fax: 040 - 49 07 11 99

E-Mail: [info@baumev.de](mailto:info@baumev.de)

Fragen zur Reise und zu Island beantwortet Ihnen auch gern  
Claudia Kerns unter [c.kerns@claudiakerns.de](mailto:c.kerns@claudiakerns.de).



Anmeldung.